**Estlands Präsidentin besucht den E-Bike-Hersteller Ampler und macht auf die Bedeutung des nachhaltigen Verkehrs aufmerksam**

**Die estnische E-Bike-Firma Ampler Bikes hat am Montag die Staatspräsidentin der Republik Estland, Kersti Kaljulaid, in ihrem Berliner Showroom empfangen. Der Besuch der Präsidentin, die während ihres Besuchs zur Feier des 100-jährigen Bestehens der estnischen Botschaft in Deutschland war, unterstrich die Bedeutung von E-Bikes und wie sie Amplers Mission zur Verbesserung der urbanen Mobilität und der Nachhaltigkeit antreiben. Anschließend überreichte Präsidentin Kaljulaid das Ampler-Modell Stout als nationales Geschenk an den deutschen Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier.**

Während ihres Staatsbesuches kam Präsidentin Kaljulaid, um ihre Unterstützung für Ampler Bikes und den wachsenden globalen Fahrradtrend zu bekunden, und erklärte *„Ich denke, Fahrräder haben die Macht, die Welt zu verändern und unseren Planeten zu retten, aber auch uns als gesunde Menschen zu retten. Für mich ist draußen zu sein, auf dem Fahrrad zu sitzen, ein besonderes Gefühl, und ich bin so glücklich, dass Ampler dieses Gefühl für mehr Menschen möglich macht.“*

Im Showroom von Ampler machte Präsidentin Kaljulaid eine Fahrradtour mit Ardo Kaurit, dem CEO und Mitbegründer von Ampler Bikes. Als sie von ihrer Radtour zurückkam, äußerte sich Präsidentin Kaljulaid nur positiv über die Fahrradkultur und -infrastruktur in Berlin: *„Da ich aus Tallinn komme, und Tallinn ist keine sehr fahrradfreundliche Stadt, habe ich ein bisschen Angst vor all den Autos und allem hier, aber sie passen so schön und bequem jeden hinein, also bin ich meine Angst losgeworden. Wir haben ein paar Runden gedreht, und es war tatsächlich ein fantastisches Gefühl.“*

Zur Bedeutung und zum politischen Willen, die Radverkehrsinfrastruktur zu verbessern, sagte Präsidentin Kaljulaid: *„Wenn man es wirklich will und es die Unterstützung der Bürger gibt, kann man die Art, wie eine Stadt funktioniert, radikal und schnell ändern. Zum Beispiel die Busse um einen Streifen nach links verschieben. Welches einen eigenen Streifen für Fahrräder schafft. Ja, das bedeutet, dass an einigen Orten überhaupt kein Platz für Autos sein wird, aber dann werden vielleicht mehr Autos die Stadt umfahren oder zu Hause bleiben. Man kann es schaffen, wenn man den Willen dazu hat, und natürlich entsteht der politische Wille aus dem Willen der Bürger. Wenn also die Bürger diese Art von Entwicklung unterstützen, könnten wir dasselbe auch zu Hause tun.“*

Ardo Kaurit, CEO und Mitbegründer von Ampler Bikes, fügte hinzu: *„Das Gute am Fahrradfahren ist generell, dass es gut ist für die Umwelt. Unsere Mission ist es, mehr Menschen zum Fahrrad fahren zu bewegen und wir glauben daran, dass bessere Lösungen zu schaffen tatsächlich das Leben vereinfachen kann und gleichzeitig gut für die Umwelt ist. Dies ist ein starker Antrieb für uns als Firma. Wir freuen uns darüber, dass dies besonders von Menschen in Deutschland erkannt wird und ihnen am Herzen liegt.”*

Um den Worten Taten folgen zu lassen, überreichte Präsidentin Kaljulaid dem deutschen Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier anschließend ein Ampler-Modell Stout. Ein Ampler Fahrrad an ein Staatsoberhaupt zu verschenken, wird zur Tradition, da der Präsident der Ukraine bereits im November 2019 ein Ampler Stout als nationales Geschenk erhielt.

Der offizielle Besuch von Präsidentin Kaljulaid in Deutschland fand anlässlich des 100-jährigen Bestehens der estnischen Botschaft statt. Der Besuch ist der erste Besuch eines Staatsoberhauptes in Deutschland seit Beginn der Coronavirus-Pandemie und -Beschränkungen. Deutschland hat am 1. Juli für sechs Monate die EU-Ratspräsidentschaft inne.

Die Maßnahmen, die Städte für eine grünere und gesündere Zukunft ergreifen gibt Hoffnung auf eine Mobilitätswende. Die Beliebtheit des Fahrrads als tägliches Verkehrsmittel steigt in ganz Europa sprunghaft an. In Städten wie London, Berlin und Paris wird der einst für Autofahrer reservierte Platz zurückgewonnen und durch neu angelegte Radwege ersetzt. Wenn PräsidentInnen und andere Staatschefs beginnen, diese Trends zu unterstützen, sieht die Zukunft für einen nachhaltigen städtischen Verkehr rosig aus.

***ÜBER AMPLER***

*Ampler Bikes stellt leichte Elektrofahrräder für Stadtpendler\*innen her. Das Unternehmen startete 2016 mit der Mission, bessere Pendlererfahrungen zu schaffen und Hindernisse, die dem Radfahren im Weg stehen, zu beseitigen. Gegenwärtig beschäftigt Ampler über 64 Mitarbeiter, die zwischen den beiden Büros in Berlin und Tallinn arbeiten. Der Showroom von Ampler Bikes befindet sich im lebendigen Berliner Stadtteil Prenzlauer Berg in der Kollwitzstraße 47.*

*Angesichts der seit Beginn der COVID-19-Pandemie sprunghaft angestiegenen Fahrradverkaufszahlen in Europa, meldet der E-Bike-Hersteller einen 88%igen Verkaufsanstieg gegenüber dem Vorjahr in den ersten 5 Monaten des Jahres 2020. Obwohl sich das geschätzte allgemeine Wachstum nach dem Ausbruch der Pandemie verlangsamte, hatte Ampler das Glück, über ein Direktvertrieb-Geschäftsmodell zu verfügen, das sich schnell anpassen konnte.*

[*https://amplerbikes.com/*](https://amplerbikes.com/)

[*https://www.facebook.com/amplerbikes*](https://www.facebook.com/amplerbikes)

[*https://www.instagram.com/amplerbikes/*](https://www.instagram.com/amplerbikes/)

[*https://www.youtube.com/amplerbikes*](https://www.youtube.com/amplerbikes)

**Medienkontakt & Testanfragen:**

Dani O. Kommunikation | Dani Odesser | dani@dani-o.com | +49 (0)170 3131812

Newsroom: <https://dani-o-comms.prezly.com/category/ampler>

Belegexemplare erbeten. Danke!